

# **Bericht über das Projekt „Obst und Gemüse“ in den Jahren 2005 und 2006**

## **Die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der Mongolischen Staatsuniversität für Landwirtschaft in Ulaanbaatar mit der Fachhochschule Weihenstephan**

Prof. i.R., Prof. h.c. (MSUA), Dr. Friedrich-W. Frenz

Die Zusammenarbeit der Fachhochschule Weihenstephan (University of Applied Sciences Weihenstephan) mit der Mongolischen Staatsuniversität für Landwirtschaft in Ulaanbaatar konnte sowohl in der Mongolei wie auch in Deutschland fortgeführt werden. Die Lehre, das Praktikum, die Darstellung der Ergebnisse in Seminaren und Ausstellungen bezogen sich besonders auf die Technik der Wassereinsparung (Tropfbewässerung) beim Anbau von Gemüse unter Einbeziehung von Kartoffeln. Weiteres hierüber ist in den Kapiteln 7.3 „Ausstellungen“ und 5.4.0.0“Das Praktikum an der MSUA“ der Website [www.dripirrigation.de](http://www.dripirrigation.de) nachzulesen.

2005 und 2006 waren wir nicht in Ulaanbaatar sondern begleiteten das Projekt über das Internet. Die Website [www.dripirrigation.de](http://www.dripirrigation.de) konnte ausgebaut und erweitert werden. Die in UB beschaffte Kommunikationstechnik in Form einer Digitalkamera, Scanners, Druckers sowie Beamers haben sich bewährt. Digitalphotos in kleinem Format sind so sehr schnell und ohne Schwierigkeiten ins Netz zu übergeben. Dies ist bei der in der Mongolei üblichen anlogen Technik eine entscheidende Voraussetzung für eine sicher funktionierende Kommunikation.

Über die bei der Tropfbewässerungsgruppe laufenden Arbeiten und Praktika konnte so immer aktuell auf der Website berichtet werden. Eine alle 6 bis 8 Wochen wechselnde Animationen schafft Anreize zum Besuch von [www.dripirrigation.de](http://www.dripirrigation.de). Um schnell zu speziellen Kapiteln zu gelangen wurde mit der Erstellung eines alphabetisch geordneten Registers begonnen. Weitere Entwicklungen sind geplant.

Der Ausbau der Mongolischen Seite der Website macht Fortschritte. Schwierigkeiten bereitete das auffinden eines geeigneten Skripts der von den meisten Brouern erkannt wird. Mit Times New Roman Mon scheint dies gelungen zu sein. Nachdem dies gelöst war und mit dem Opensource-Programm NVU eine Technik zum Erstellen der Website gefunden war konnte in verstärktem Maß mit der Übersetzung begonnen werden. Die Übersetzung selbst macht die MBA-Absolventin der Fachhochschule Weihenstephan, Orlamjav Otgontsetseg in Ulaanbaatar. Die Übersetzungsarbeiten in der Mongolei werden dankenswerterweise von der Hanns-Seidel-Stiftung finanziell unterstützt.

Auf der Bundesgartenschau in München wurde im Rahmen einer einwöchigen Sonderausstellung die Zusammenarbeit der Fachhochschule Weihenstephan mit der Mongolischen Staatsuniversität für Landwirtschaft in Ulaanbaatar dargestellt. Umfangreiche Vorarbeiten waren nötig um an einem gezielten Beispiel die Arbeit in der Mongolei darzustellen. In einem Gefäßversuch wurden dazu Kartoffeln bei verschiedenen Saugspannungen und Düngermengen kultiviert. Bei der Gestaltung der Ausstellung war Diplomingenieur (FH), Dr. Michael Beck vom Fachbereich Gartenbau der Fachhochschule Weihenstephan eine tragende Hilfe. Die Anzucht und die Anbau der Pflanzen konnte in der Gärtnerei Ernst Baumgartner in Freising erfolgen. Die Betreuungsarbeiten bei der Anzucht und der Kultur führten meine Frau und ich selbst durch. Den Helfern Dr. Beck und der Gärtnerei Baumgartner wird für ihre Unterstützung vielmals gedankt.

Die Betreuung der Ausstellung in München nahmen MBA-Studenten der Fachhochschule Weihenstephan aus Triesdorf vor. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz der MBA-Absolventin Uranchimeg, Bazarragchaa. Die Ausstellung wurde vom Förderkreis der Fachhochschule Weihenstephan und durch den Internationaler Masterstudiengang Agrarmanagement in Triesdorf ( Prof. Dr. Ströbel ) unterstützt. Auf der Website [www.dripirrigation.de](http://www.dripirrigation.de) ist im Kapitel 7.3.3 „BUGA München 2005“ mehr darüber nachzulesen.

2005 und 2006 wurden mehrere der geförderten Magisterarbeiten abgeschlossen. MSc Byambaa Odgerel konnte seine Promotion zum Thema Düngungshöhe und Tropfbewässerung bei Kartoffeln erfolgreich verteidigen. Näheres zu den Arbeiten ist in der Website [www.dripirrigation.de](http://www.dripirrigation.de) im Kapitel 3.5 „Versuchen zu Gemüse und Kartoffeln im Rahmen der Ausbildung“ nachzulesen.

MBA Otgontsetseg konnte 2005 ein Sommerpraktikum von Juli bis November an der Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART absolvieren. Meine Frau und ich konnten Sie dort besuchen und einen Eindruck von ihrem Praktikum gewinnen. Auch hierüber wird auf der Website [www.dripirrigation.de](http://www.dripirrigation.de) im Kapitel 8.5 „Fortbildung im Ausland“ berichtet.

Die MBA-Studenten Otgontsetseg mit ihrer MBA-Arbeit „Marktanalyse und Marketing bei Weizen und Kartoffeln in der Mongolei im Vergleich mit Deutschland“ und Uranchimeg mit der Arbeit „Vergleich der Tropfbewässerung in der Mongolei mit anderen Bewässerungssystemen in ausgewählten Ländern“, unterstützt und betreut Im Kapitel 8.2 „MBA-Absolventen aus Triesdorf“ sind Einzelheiten dazu mitgeteilt.

Wir besuchten im Verlauf des Frühsommers zusätzlich die MBA-Praktikanten der Fachhochschule Weihenstephan während des Praktikums in Bayern. Auf der Website [www.dripirrigation.de](http://www.dripirrigation.de) wird hierüber in den Kapiteln 8.1.5.7 bis 8.1.5.9 berichtet.

Besonders bedanke ich mich bei meiner Frau. Sie unterstützte mich bei allen Arbeiten und war für mich mit Anregungen und Kritik bei den umfangreichen EDV-Arbeiten bei der Konzipieren und Erstellung der Website [www.dripirrigation.de](http://www.dripirrigation.de) eine große Hilfe. Sie begleitete mich immer bei den Praktikantenbesuchen. Bei der Ausstellung im Rahmen der Bundesgartenschau in München war sie aktiv mit tätig. Ohne ihre Hilfe wären diese Arbeiten nicht durchzuführen gewesen.

Friedrich-W. Frenz  
Feichtmayrstr. 8, 85356 Freising, Germany,  
Tel 0049 8161 62644  
Fax 0049 8161 62603  
Mobil 0049 178 1976096  
Email [friedrich-w.frenz@t-online.de](mailto:friedrich-w.frenz@t-online.de)